

	<p>Objekt: Divus Maximianus Herculius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18246944</p>
--	--

## Beschreibung

Ausbruch links. Auswurfmünze (Festdenar).

Vorderseite: Verschleierter Kopf (capite velato) des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Kaiser sitzt auf einem Stuhl (sella curulis) nach l. Seine r. Hand ist grüßend erhoben, in seiner l. Hand hält er ein Zepter.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.16 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 318 n. Chr.

wer

wo Trier

Gefunden wann

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Maximian Herculius (240-310)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- 1/2 Nummus
- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- C.-F. Zschucke, Die Bronze-Teilstück-Prägungen der römischen Münzstätte Trier. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 7 <sup>2</sup>(2002) 73 Nr. 13.8 (dieses Stück). Vgl. RIC VII Nr. 200 (dort nur mit langer Vs.-Umschrift, 318 n. Chr.).